



Protokoll der LEA Sitzung

Termin: Donnerstag, 20. Juni 2019 – 19:00 – 22:15
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung: Vertreter*innen des Kita Netzwerkes Hamburg und Angelika Bock
Protokoll: Angelika Bock
Gäste/Referenten: Dr. Dirk Bange aus der BASFI und
Alexandra Balthasar, Marina Jachenholz und Steffi Reiher vom Kitanetzwerk Hamburg /
Volksinitiative „Mehr Hände für Hamburger Kitas“

Angelika Bock eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreichen Anwesenden. Die Moderation des gemeinsamen Teils übernehmen die Vertreter*innen des Kita Netzwerkes, den anschließenden „internen“ Teil übernimmt Angelika Bock, sowie das Protokoll der Sitzung. Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind LEA Delegierte und stellvertretende LEA Delegierte aus fünf BEAs (Altona, Bergedorf, Harburg, Mitte und Wandsbek) anwesend.

Das [Protokoll](#) und die Präsentationen der Sitzung vom 23. Mai 2019 ([Kita Prüfverfahren](#) und [QuaSi Elbkinder](#)) wurden bereits per Mail verteilt und online gestellt.

Alle bisherigen Protokolle der LEA Sitzungen und soweit vorhanden Anlagen sind über folgendem [Link](#) zu finden / nachfolgend ausgeschrieben:

- <https://www.lea-hamburg.de/presse-und-dokumentation/protokolle.html>

Die aktuelle Veranstaltungsliste wird z. V. gestellt. Diese findet sich auf unserer Homepage unter Termine / [Veranstaltungshinweise](#) und wird regelmäßig aktualisiert.

Anliegender Auszug daraus:

- **23. Juni 2019, 14:00 – 17:00 / Brunnenfest – Inklusives Sommerfest /**
Leben mit Behinderung Hamburg, Südring 36, 22303 Hamburg-Winterhude,
Wie in jedem Jahr veranstalten Leben mit Behinderung Hamburg auch 2019 wieder ihr großes
Brunnenfest mit leckerem Essen und Aktionen für Groß und Klein.
Weitere Infos unter: <https://www.lmbhh.de/>

Maßnahmen zur Verbesserung der Personalsituation in den Kitas

Marina Jachenholz gibt einen kurzen Einblick in das bisherige Geschehen.

- 2014 **Eckpunktevereinbarung (DS 21/13947)** zwischen Verbänden und BASFI bis 2025/26 - mittel- bis langfristige Verbesserung der Fachkraft-/Kind-Relation im Krippenbereich auf 1:4, sowie im Elementarbereich auf 1:10.
 - 1. Schritt: Für die Kinder bis 24 Monate – Verbesserung des Krippen-Personalschlüssels (Erziehungspersonal) bei allen Krippenleistungsarten um 10 Prozent ab 1. April 2015
 - 2. Schritt: Für die Kinder von 25 bis einschließlich 36 Monaten ab spätestens 1.8.2017 soll eine Verbesserung um 10 Prozent finanziert werden,
 - 3. Schritt: Personalschlüssel von 1:4 im Krippenbereich nach Möglichkeit ab dem 1.8.2019
 - Punkt 4 e: „... beide Seiten (sind) sich einig, dass bei der Betreuungsrelation mittel- bis langfristig auch ein entsprechender Anteil für **mittelbare pädagogische Aufgaben und Ausfallzeiten** berücksichtigt werden muss. Dieses macht weitere, erhebliche Anstrengungen erforderlich, die ohne weitere Bundesmittel von Hamburg nicht zu stemmen sind. Es ist gemeinsame Zielsetzung beider Seiten, mit Unterstützung des Bundes spürbare Schritte auch bei der Berücksichtigung des Anteils für mittelbare pädagogische Aufgaben und Ausfallzeiten innerhalb des hier vereinbarten Zehn-Jahres-Zeitraums zu vollziehen“.
- Anpassung des 3. Schrittes der Eckpunktevereinbarung: Jeweils zum 01. Januar 2018 - 2021 werden 500 Erzieher*innen neu eingestellt, um dann im Jahre 2021 auf einen Personalschlüssel von 1:4 zu kommen (Start vorgezogen, aber auch um zwei Jahre verlängert) / Hintergrund: Fachkräftemangel.



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- 2017 Start der [Volksinitiative](#)
- Unterschriftensammlung / März 2018 Übergabe der Unterschriften
- September 2018: Einigung mit dem Senat: Konkretisierung Eckpunktevereinbarung – Umfang und Zeitfenster, gesetzliche Verankerung, Fachkräfteaufwuchs für Qualität
 - Gesetzliche Verankerung – im Kinderbetreuungsgesetz wurde § 16a aufgenommen
 - Eckpunktevereinbarung wurde konkretisiert und weiter umgesetzt.
 - Personalschlüssel Krippe 1:4 soll 2021 abgeschlossen sein
 - Personalschlüssel Elementarbereich 1:10 - spätestens ab 2022 bis spätestens 2024 und damit zwei Jahre früher beendet als in der Eckpunktevereinbarung vorgesehen.
 - Einigung = Kompromiss: Es konnten keine Zugeständnisse im Bereich der mittelbaren Pädagogik und Zeiten für Vertretung erzielt werden.
- Oktober 2018: [Beschluss der Vertragskommission](#): Umsetzungsschritte 2019 - 2021

Es ist ein gesellschaftlicher Prozess in Gang gekommen: Dialog mit den Beteiligten (LEA, Beschäftigte, Betriebsrat usw.). Genau dies ist der Anlass der heutigen Sitzung.

Dr. Dirk Bange vertritt die Auffassung, dass getroffene Vereinbarungen in HH gehalten werden. Er konnte aber den Wunsch nach einer gesetzlichen Verankerung nachvollziehen und bewertet sie als Erfolg des Kita Netzwerkes Hamburg:

- Die Zahl der pädagogischen Fachkräfte ist in den letzten 10 Jahre massiv gestiegen - allein 2017/18 Steigerung um mehr als 1.300 Fachkräfte.
- In diversen Besuchen von Kitas und in Gesprächen mit Kitaleitungen wird ihm gegenüber signalisiert, dass die Verbesserungen auch vor Ort ankommen.
- Die Einführung des Hamburger Kita Plus Programm – 24 % mehr Personal in diesen Einrichtungen ist auch ein Erfolg des LEA, der sich seinerseits sehr dafür eingesetzt hat. Das Programm soll in Zukunft wieder allein für den Elementarbereich gelten.

Diskrepanzen / Uneinigkeit herrschen bei den Bereichen:

- der mittelbaren Pädagogik (Vorbereitungszeiten, Zeiten für Elterngespräche usw.)
- Ausfallzeiten

Steffi Reiher eröffnet die **Diskussion** mit der Frage: Was ist vor Ort / in der Praxis an spürbaren Verbesserungen angekommen?

Während der Diskussion geht es u. a. um nachfolgende Punkte:

- Personal speziell für Krippe zu bekommen ist sehr schwierig
- Diskrepanz im pädagogischen Bereich Krippe – Elementar ist nicht nur den Eltern gegenüber schwierig zu vermitteln.
- In Häusern mit überwiegend Elementar-Kindern kommt bisher wenig an.
- Was ist mit dem Bereich Qualitätsverbesserungen durch Berücksichtigung der mittelbaren Pädagogik?
- Hohe Belastung des Personals – immer mehr administrative Aufgaben, die durch die Erzieher*innen zu bewältigen sind
- Wenn genügend Fachkräfte da sind, ist alles super. Aber wenn sie fehlen (durch nicht zu besetzende offene Stellen) ist es sehr extrem. Es geht ja auch nicht; Kinder einfach raus zu werfen.
- Unterschied (Krippe – Elementar, Personal) nicht nachvollziehbar
- Aushilfen – was ist, wenn die auch wegfallen?
- Alternativen: z. B. ehemalige Erzieher*innen wieder aktivieren usw.
- Bessere Rahmenbedingungen würden auch dem hohen Krankenstand entgegenwirken
- Positivliste: entgegen der schriftlichen Vereinbarung wurde diese ohne LEA Beteiligung durch Verbände und Behörde verlängert
- Positivliste: in 160 Stunden zum Erzieher/zur Erzieherin – und dann? Was ist mit Anleiter-Stunden?
- Verschiedene Bezahlssysteme während der Ausbildung
 - einmal Finanzierung über Zuhause, einmal über BAFÖG mit, einmal ohne Rückzahlung und einmal über Finanzierung über den Bund – und das für die gleiche Arbeit.
- Was kann getan werden, um die Mitarbeiter länger im Berufsfeld zu halten?
(Mögliche Ansätze bei den Leuten, die Ausbildung abbrechen, nach Studium den Bereich wechseln, nicht in Hamburg bleiben, frühzeitig aus dem Beruf rausgehen (Verrentung 58 Jahre), ...

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Michael Thierbach
Matti Pristinger
Kian Masoumi

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- Überblick über freie Stellen in der Kita-Landschaft?
Schwierig herauszufinden, da viele Einrichtungen keine Meldung gegenüber dem Amt vornehmen
- Erzieherberuf als Mangelberuf anerkennen?
Der Vorstoß Hamburgs beim Bund war bisher nicht erfolgreich gewesen.
- Rechtsanspruch Kita und Ganztags – Wo sollen die Fachkräfte herkommen?
aktuelle Studien verweisen auf einen bundesweiten Bedarf von weit mehr als 300.000 Fachkräften im Frühkindlichen Bereich Bedarf. Dieser wird nur anteilig durch die Schulen abgedeckt – ein Großteil weiter offen.
- Fachkräftegebot wird hochgehalten – gleichzeitig werden die Anforderungen u. a. über die Positivliste gesenkt. In vielen West-Europäischen Länder ist Anforderung Studienabschluss
- Akademisierung - es gibt sehr wenig Bewerber mit entsprechenden schulischen Abschluss, die sich für das Berufsfeld entscheiden (Rauschenbach: dann müsste man 150 Jahre warten bis alle „ersetzt“ sind.
- ...

Dr. Dirk Bange betont, dass diverse Maßnahmen bereits ergriffen wurden – u. a. durch die [Positivliste](#), (Quereinstieg Erzieher*in), Ausbau berufsbegleitender Ausbildung, Erhöhung der Schüler*innen im Berufsfeld Erzieher*in (siehe hierzu [DS 21/16866](#)). Diese Maßnahmen haben zu steigenden Schüler*innenzahlen und Absolventen*innen geführt.

Erschwerend sei natürlich - auch in der Elternwahrnehmung - die Situation bei Ausfällen.
Außerdem haben wir einen Arbeitnehmerinnen-Markt, der z.B. zu einer höheren Fluktuation vor Ort führt.

Die gemeinsamen Bestrebungen mit Trägern / Verbänden und beider Behörden (Schul- und Sozialbehörde) tragen auch langsam Früchte.

Bezogen auf die mittelbare Pädagogik: Minischritt, der gegangen wurde: zusätzlicher dritter freier Tag (dies allerdings wegen den neu eingeführten Kita Prüfverfahren – aber alle Einrichtungen bekommen diesen Tag) Ausfallzeiten: da hat Politik größere Probleme u. a. wegen der bis zu vierwöchigen Schließzeiten in den Sommerferien.
Sorge: Klage durch Eltern, die keinen Kitaplatz bekommen trotz Rechtsanspruch

Ver.di Tarifstrukturvereinbarungen – Einrichtungen bekommen anteilig erhöhtes Entgelt (Belohnung für Tariftreue)

Marina Jachenholz: Hinweis auf [OECD Studie](#): Gute Strategien für gute Berufe in der frühen Bildung
Empfohlener „Strategiemix“: u. a. Status erhöhen, Besser Bezahlen und Praxiserfahrung stärken

Dr. Dirk Bange: Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt in Hamburg 31,6 Stunden. Es gab eine Diskussionen mit dem Kita-Netzwerk, ob bei besseren Rahmenbedingungen viele Fachkräfte mehr Arbeiten und auch länger im Beruf bleiben würden. Dadurch gäbe es Potential für Verbesserungen.

Der LEA führt aus, dass dies so passiert sein u. a. bei Kita Plus.

Alexandra Balthasar erklärt, dass es im Laufe der Jahre immer schwerer wurde, die FSJler und Bufti - Stellen zu besetzen – es fehlen u. a. die Anleiter-Stunden,

Mit Verweis auf Aussagen von Bundesministerin Giffey. Diese bietet den Ländern an Anleiter-Stunden übers Gute-Kita-Gesetz reinzunehmen, es wird auch leicht Druck auf die Länder ausgeübt
Außerdem sei ein weiteres Programm seitens Bund aufgelegt worden – in Hamburg wird dies vorrangig für junge Menschen mit kleinen Kindern zur Anwendung gebracht.

Anders als in anderen Bundesländern gäbe es in Hamburg die „Einheits-Erzieher Bezahlung“. In den anderen Bundesländern wird nach einfachen und erweiterten Aufgabenbereichen unterschieden.

Marina Jachenholz betont, dass aus Sicht der Fachkräfte es sich bei den aufgesetzten Maßnahmen um „Stückwerk“ handelt. Niedrigschwellige Angebote sind einerseits gut, aber andererseits müsste weitergedacht werden und dann auch entsprechend Anleiter-Stunden z. V. gestellt werden.



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Auf die Anregung eines LEA Delegierten eine extra Stelle für Anleitung auszuschreiben, antwortet Dr. Bange, dass dies vorstellbar sei, wenn die Träger dies aus den Entgelten finanzieren. Aber nicht, dass z. B. bei fünf Erzieher*innen in einer Einrichtung, eine davon mehr Geld bekommen soll. Funktionsstellen z. B. für Sprachförderung seien ebenfalls vorstellbar.

Dr. Bange verweist darauf, dass die Situation in Berlin in Hamburg genau beobachtet wird. Dort gab es eine große Demo, da viele Eltern derzeit keinen Kita-Platz bekommen – vor allem weil die Fachkräfte fehlen.

Eine weitere Anwesende betont, dass auch Kita Träger Verantwortung tragen, um geeignete Kandidaten einzustellen. Darauf werde auch geachtet. Ein Problem läge aber bei den hohen Kosten für die Weiterbildung. Bisher bieten dies zwei Träger an. Ein Träger organisiert dies selbst, Das FSPZ ist hier noch nicht dabei
→ Dr. Bange versprach diesen Punkt mitzunehmen.

Angelika Bock bezieht sich auf die Kampagne „[Schätze heben](#)“ und hebt hervor, dass Investitionen in die Frühe Bildung auch den weiteren Bildungssystemen zugutekommen.

Der Bund müsse mehr in die Verpflichtung genommen werden: Diese machen den Rechtsanspruch, ausbaden dürfen es die Länder, steuerliche Einnahmen fließen aber zu 90 % an den Bund

Steffi Reiher betont, dass u. a. durch die Volksinitiative und deren Unterstützung und Begleitung durch den LEA die gesellschafts-politische Diskussion angestoßen wurde – das ist sehr gut und auch wichtig gewesen. Fazit: Als positiver Ausblick: Wir sind auf dem richtigen Weg, müssen aber weiter am Ball bleiben. Die aktuelle Frage sei jetzt: Wie die notwendigen Fachkräfte gewinnen und vor allem auch zu halten?

Marina Jachenholz verweist auf den Oktober, dann wird es ein weiteres Netzwerk-Treffen zur Begleitung geben.

- Weitere Infos zu Kontaktdaten, Termine usw. über die Homepage des Kita Netzwerkes unter: <https://www.kitanetzwerk-hamburg.de>
- Anfang Juli wurde uns die Präsentation, die auch am 18. Juni auf der Veranstaltung der LINKEN gezeigt wurde, als Anlage zum Protokoll z. V. gestellt. Sie ist unter folgendem Beitrag „[Erzieher*innen verzweifelt gesucht](#)“ auf der Homepage zu finden

Antrag: LEA Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan (SEPL)

- Schreiben aus der BSB aus dem Grundsatzreferat vom 18. Juni wurde verlesen (Es wurde am 18. Juni an die LEA Delegierten und die KER Vorstände weitergeleitet)
- Stellungnahme BEA Altona
- Diskussion um den Entwurf Stellungnahme LEA
- Angelika Bock überarbeitet den Entwurf unter Berücksichtigung
 - LEA Stellungnahme muss für ganz Hamburg gelten
 - Nicht in allen Bezirken, Stadtteilen ist die Nachverdichtung ein Problem.
 - Es wurden die Punkte gesammelt, die in die Stellungnahme einfließen sollen: (Schwerpunkt auf Höhe der Zügigkeit, Ansprüche Ganztage und Inklusion berücksichtigen, Rückmeldungen ernst nehmen, an Vorgaben bezüglich Bebauung (Räume und Außenflächen) halten, Klassengrößen nicht hochzusetzen wird positiv gesehen)

Aktuelle Info und Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

Vorstand

LEA Vorstand nicht anwesend

Geschäftsstelle

Aktuelle Anfragen und Gesprächstermine in der Geschäftsstelle zu folgenden Themen:

- Nichtberücksichtigung Profilwahl eines Stadtteilschülers
- Schwierigkeiten Kita für behindertes Kind zu finden
- Beitragsberechnung für „Nicht-Hamburger-Kinder“ in Hamburger Kita
- ...

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Michael Thierbach
Matti Pristinger
Kian Masoumi

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Themen / Termine der nächsten LEA Sitzungen bzw. Veranstaltung mit LEA Beteiligung:

- 22. August Thema noch offen / voraussichtlich: Austausch BEA / LEA bzw. anstehende Elternvertreterwahlen und Wahlen der BEA Delegierten aus den Kitas und GBS-Standorten.
- 31. August [Hamburger Familientag](#) Motto: Kinder haben Rechte – LEA/BEA mit einem Stand vertreten: Info für die Großen – Spieleaktion für die Kleinen
→ weitere Info bitte dem [Faltblatt](#) entnehmen
- 19. September Thema noch offen

Bezirkseleiternausschüsse BEAS – Sitzungen

BEA Altona und Eimsbüttel nächste Sitzung 29. August

BEA Bergedorf und Mitte Sitzung am 28. Mai: Thema Fundraising – Details können dem Beitrag unter Aktuelles auf der jeweiligen Homepage entnommen werden.
Nächst Sitzung 24. Juni in der Blauen Welle / Thema: Kita und Rassismus
28. August Sitzung in der Kinderbibliothek: mit Führung in der KiBi – Schwerpunkt auf Elementarbereich, Übergang zur GS und je nach Fragenaufkommen auf die Wünsche eingehen – u. a. auch Richtung Digitale Medien

BEA Harburg nächst Sitzung 24. Juni – Achtung anderer Raum als sonst
Themen Richtiges Handeln bei Zahnunfällen, Erste Hilfe am Kind

BEA Nord letzte Sitzung musste kurzfristig abgesagt werden,
nächst Sitzung 11. September

BEA Wandsbek nächst Sitzung 20. August
Wandsbek wird sich wohl Mitte anschließen und seinen bisherigen Sitzungs-Termin auf den 28. August verschieben – Infos folgen noch

- weitere Info zu den BEAs finden sich auf der jeweiligen Homepage;
- zu den Terminen BEA, LEA und weitere Kita/GBS relevanten Veranstaltungen hier: [LEA Termine](#)

Gremien

BEVKI Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Derzeit nichts Aktuelles. Nächste Veranstaltung im September in NRW. Details folgen noch

Weitere Info zur BEVKI unter [BEVKI](#)

Elternkammer (EK) Plenum:

Auf der Sitzung am 4. Juni ging es um den SEPL – aus der BSB waren Referenten zu Gast.

Und auf der Sitzung am 17. Juni ging es vorrangig um die neue Berufliche Hochschule Hamburg (BSHH)

- **Anträge: 681-01**
Veröffentlichung Elterninfo Gewalt an Schulen und [681-03](#) Schulorganisation.
- Vorherige Anträge sind hier zu finden: <https://elternkammer-hamburg.de/dokumente/beschluesse/>
- [PM der BSB zur BSHH](#)
- weitere Info zur EK (u. a. Beschlüsse) unter [Elternkammer Hamburg](#)

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Michael Thierbach
Matti Pristinger
Kian Masoumi

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

EK – AGFB Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung

An der Sitzung am 19. Juni war seitens LEA niemand anwesend. Daher berichtete Angelika Bock in ihrer Funktion als Vorsitzende des Ausschusses. Auf der Agenda stand die Fortführung des Antrages Flexible Schulleitungsphase und das weitere Vorgehen beim Übergang Grundschule – weiterführende Schule.

- ➔ weitere Info zum Ausschuss auf der HP der EK – [hier](#)
- ➔ der Ausschuss kann über folgende Adresse direkt angeschrieben werden:
grundschule@elternkammer-hamburg.de

FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft

Sitzung am 28. Mai. Seitens LEA war niemand anwesend. Infos fürs Protokoll wurden von der Protokollantin von der Homepage geholt.

- DS [21/15509](#) Hamburger Informationskonzept „Wir in Hamburg! Teilhabe, Interkulturelle Öffnung und Zusammenhalt“ (DS [21/10281](#)) - Bericht über den Umsetzungsstand - Ergebnisse 2017
- DS [21/16645](#) Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen - Bericht des Senats zum Stand der Umsetzung und der Weiterentwicklung des Landesaktionsplans

Die nächste Sitzung des FKJA findet am 29. August statt

- ➔ Info zum Ausschuss: [FKJA](#) / Sitzungstermine (und Einladungen): [FKJA Termine](#)

LAG78 Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches

Sitzung am 11. Juni. Für den LEA nahm Angelika Bock teil. Auf der Agenda:

- Aktueller Stand Umsetzung Gute-Kita-Gesetz in Hamburg
HH beteiligt sich am Handlungsfeld 2 ➔ Entscheidung ohne Beteiligung weiterer Akteure (u. a. Eltern) getroffen, obwohl Gute-Kita-Gesetz dies vorsieht. Vertragsunterzeichnung noch vor den Sommerferien
- Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hamburg - Übersicht über Umsetzung des Aktionsplanes
- Aktueller Stand Kita-Ausbau
- Einblick / Rückblick / Ausblick Kita-Einstieg
- Berichte aus den Bezirken

LJHA Landesjugendhilfeausschuss

Nächste Sitzung am Montag, 24. Juni 2019.

Auf der Agenda u. a.:

- Berichte
- Aktuelles aus der Verwaltung
- Antrag – Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) voranbringen
- Landesrahmenvertrag KTB: Frühförderstellen

- ➔ Nächste Sitzung am Montag, 26. August 2019, 15 Uhr
- ➔ Die Sitzungen sind **öffentlich**. Alle Interessierte können teilnehmen, haben aber kein Rederecht
- ➔ Info zum Ausschuss: [LJHA](#)

Im Anschluss an die LJHA Sitzung findet eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen der Enquete-Kommission Kinderschutz statt, an dieser können die Mitglieder des LJHA teilnehmen. Außerdem Vertreter*innen aus den Bezirken.

Qualitätsforum Ganztag

Sitzung am 11. Juni – seitens LEA ohne Teilnahme

Qualitätszirkel Schulverpflegung

Sitzung am 6. Juni / Thema u. a. Preisgestaltung Mittagessen Schule

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Michael Thierbach
Matti Pristinger
Kian Masoumi

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Beirat Inklusion

Sitzung am Dienstag, 11. Juni. Für den LEA nahm Angelika Bock teil. Auf der Agenda

- Die EiBiSch-Studie und die Schlussfolgerungen – es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet um eine Stellungnahme zu erarbeiten
 - Berichte aus der BSB: Schulwahl Berücksichtigung Erstwunsch behinderter Kinder
 - Bericht aus den [Ombudsstellen](#)
 - Schulbesuche zum Stand der inklusiven Bildung: bisher wurde etwa 200 Schulen besucht; überwiegend Grundschulen, Fokus jetzt auf weiterführende Schulen
- ➔ Nächste Sitzung – Termin folgt

Qualifizierungskuratorium

Sitzung am Donnerstag, 6. Juni für den LEA nahm Angelika Bock teil

- Ergebnisse aus dem Workshop Fachkräftegewinnung die Teilnehmer waren gebeten worden, sich für ein Thema zu entscheiden, welches im Qualifizierungskuratorium weiterbearbeitet werden kann.
- ➔ Nächste Sitzung: Termin folgt.

Arbeitsgruppen

es liegen keine aktuellen Info vor

Initiativen (außerhalb LEA)

Sozialbündnis

Treffen am 5. Juni – ohne LEA Beteiligung.

Bündnis schulische Inklusion

Treffen am 28. Mai – ohne LEA Beteiligung. Infos fürs Protokoll wurden von der Protokollantin von der Homepage geholt. Auf der Agenda standen folgende Themen:

- Schulwahlrecht für Eltern von Kindern mit Behinderung
 - Aufruf gestartet, mehr als 30 Unterzeichner – u. a. LEA
 - ➔ Weitere Info siehe in unserem [Beitrag](#) auf der Homepage
 - Weiterer Umgang mit LSE-Diagnostik DIRK (Bericht der AG)
 - Abschaffung DIRK wird unterstützt durch die GGG, der Vereinigung der Stadtteilschulleitungen und vom Grundschulverband
 - Stand der Vorbereitung Fachtagung 15. / 16.11.2019
 - Schulentwicklungsplan (SEPL)
- ➔ Nächste Sitzung, Dienstag, 27. August / Themen werden noch bekanntgegeben
➔ weitere Info unter [Bündnis Inklusion](#)

Verschiedenes & Weitere Kita- oder GBS-relevante Themen

- **Preisgestaltung Mittagsverpflegung Schule**
Herr Jahr zu Gast auf der BEA Sitzung – Info zu Bestrebungen Preis schulische Mittagsverpflegung Elternbeitrag deckt – bzw. sollte - nicht nur die Lebensmittel an sich, sondern auch alles Drumherum abdecken / Anteil für Lebensmittel liegt bei etwa 1 Euro.
Kosten Abrechnungsverfahren – ggfs. über die Behörde
Vielfältige Caterer-Landschaft in HH – auch Vorteil für HH Eltern
- **OECD Studie: Gute Strategien für gute Berufe in der frühen Bildung**
Es wird ein „Strategiemix“ auf folgenden acht Maßnahmen empfohlen:
Status erhöhen, Besser Bezahlen, Bildungsniveau erhöhen, Praxiserfahrung stärken, Alternativen Berufseinstieg öffnen, Mehr Männer gewinnen, Arbeitsbedingungen verbessern (u. a. mittelbare Pädagogik) und Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung fördern.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Michael Thierbach
Matti Pristinger
Kian Masoumi

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

→ [Link zur Studie](#) und [Link zur Konferenz](#)

- **Deutscher Kita Preis 2020** – Bewerbungsfrist hat begonnen. Die Einreichungsfrist endet am 18. August 2019. Auch Eltern können wieder Kitas und Lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis 2020 vorschlagen. Empfehlungen werden bis zum 1. August 2019 entgegengenommen.

→ Weitere Info siehe in unserem [Beitrag](#)

- Aktuelle **Schriftliche Kleine Anfragen** zum Thema Kita/GBS
 - [DS 21/17533](#) Schulschwimmen – Kosten der Eltern für Bustransfer
 - [DS 21/17532](#) Wege zur Kita-Fachkraft in Hamburg
 - [DS 21/17529](#) Recht auf Schulwahl (Nachfrage zu [DS 21/17404](#))
 - [DS 21/17523](#) Kooperation Schule und Jugendhilfe im schulischen Ganztag
 - [DS 21/17465](#) Steuerliche Entlastung und Bürokratieabbau im Ehrenamt
 - [DS 21/17264](#) Umfassende Beteiligung am Schulentwicklungsplan ermöglichen
 -

→ Weitere Anfragen finden sich in der [Parlamentsdatenbank](#)

Einfach Vorbei-kommen
Sitzung ist öffentlich

Die nächste LEA Sitzung findet am Donnerstag,
22. August 2019 statt. Thema noch offen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter,
Elternvertreter aus Kita und GBS, Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Einfach Vorbei-
kommen
Sitzungen sind
öffentlich

Die Termine der jeweils nächsten Sitzung der sieben BEAs
finden Sie in der anhängenden Tabelle bzw. auf unserer Homepage.

Bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA´s:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Donnerstag, 29. August 2019	Donnerstag, 22. August	Mittwoch, 23. Oktober 2019
BEA Bergedorf	Montag, 24. Juni 2019		
BEA Eimsbüttel	Donnerstag, 29. August 2019		Mittwoch, 20. November 2019
BEA Harburg	Montag, 24. Juni 2019	Samstag, 31. August 2019	= Konstituierende Sitzung
BEA Mitte	Montag, 24. Juni 2019	Hamburger Familientag	
BEA Nord	Mittwoch, 11. September 2019		
BEA Wandsbek	Dienstag, 20. August 2019 → ggfs. wird Termin auf den 28. August 2019 verschoben	Donnerstag, 19. September 2019	Mittwoch, 18. Dezember 2019

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Michael Thierbach
Matti Pristinger
Kian Masoumi

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock